

# Wie man eine Krankheit verschwinden lässt

Als erstes, werde die Krankheit [Myalgische Enzephalomyelitis] lauthals als Hysterie ab. Hat schließlich schon einmal funktioniert.

Sorge für allgemeines Misstrauen gegenüber den betroffenen Patienten. Stelle sie als neurotisch und als Hypochonder hin.

Dann such dir ein Symptom der Krankheit heraus, welches unspezifisch ist und harmlos klingt und das jeder kennt, wie zum Beispiel Müdigkeit. Mache Müdigkeit zum zentralen Symptom der Erkrankung obwohl sie es nicht ist. Sorge dafür, dass Müdigkeit und Fatigue die Schlagwörter sind und als Hauptmerkmal der Krankheit gelten werden. [Chronic Fatigue Syndrome, CFS]

Ist dies erreicht, nimm einen Eimer und fülle die Krankheit die Du verstecken willst hinein. Nun füge so viele Krankheiten und gesundheitliche Probleme die mit Müdigkeit einhergehen ein wie es geht. Nun rühr gut um, sodass sich alles vermischt. Gib dem Eimer einen Namen der möglichst auf das Wort Müdigkeit/Fatigue hinweist. Überzeuge die Leute, dass jedes gesundheitliche Problem, das in dem Eimer landete, die ein- und dieselbe Krankheit ist. So wird man auch bei Studien mit den Patienten nie ein einheitliches Bild erhalten, die Medikamente werden nie allen helfen und somit als wirkungslos abgetan. Die Krankheit bleibt verborgen und wir werden Millionen einsparen und Dich auf Händen tragen.

Behaupte, dass man noch absolut nichts weiß über die Entstehungen und Pathomechanismen der Krankheit. Nenne sie ein Mysterium. Deine Kollegen von den Wissenschaftsjournalen werden dafür sorgen, dass gewisse Studien unbeachtet bleiben, dafür werden sie die manipulierten Arbeiten ihrer besten Freunde in der ganzen Welt bekannt machen. Der falsche Narrativ wird sich somit bis in einfachste, lokale Ärztezeitungen ausbreiten und die wenigen Ärzte die besser über

die Pathomechanismen informiert sind werden überall als verrückte Minderheit dastehen.

Jetzt bring die mysteriöse Fatigue mit emotionalen Problemen und jeder Art von Trauma in Zusammenhang und zementiere das ganze so, dass ab sofort alle Krankheiten in diesem Eimer mit einer kranken Psyche und Stress als Ursache assoziiert werden.

Verkauf deine Meinung als Wahrheit bis die Gesellschaft und die Betroffenen es ohne Widerrede glauben.

Wiederhole die Lüge des großen Mysteriums welches „alle möglichen Ursachen haben kann“ gebetsmühlenartig 30 Jahre lang und stelle sicher, dass sie sich verfestigt.

Falls irgendjemand etwas herausfindet über die Erkrankung zu unterst im Eimer [z. B. haben 8 Forscher über 30 Jahre hinweg verschiedene, teilweise ähnliche, Retroviren bei ME-Patienten gefunden, u. a. in den Mitochondrien!], dann beschwichtige oder ignoriere die Forschungsergebnisse mit der Begründung, dass dies wohl nicht für alle Krankheiten im Eimer gilt und die Entdeckung somit unbedeutend sein muss.

Bestreite vehement, dass ein Virus in direktem Zusammenhang steht mit der Krankheit, die Du begraben willst. [DeFreitas hat schon 1990 retrovirale Sequenzen eines HTLV-II ähnlichen Virus gefunden, hatte dann aber einen Autounfall und ist seither selbst auf Pflege angewiesen. Bei Replikationsstudien wurde das Untersuchungsprotokoll von DeFreitas ignoriert, daher konnten die Ergebnisse nicht reproduziert werden.] Tu was auch immer nötig ist, um den Link zwischen den einem und dem anderen zu verbergen. Auch wenn Forschungsarbeiten darüber auftauchen, wiederhole es so viele male, bis es die Patienten selbst glauben. Das wird funktionieren, denn in der Zwischenzeit sind durch schwammige Diagnosekriterien so viele andere in diesem Eimer, dass das Krankheitsbild längst nicht mehr so einheitlich ist.

Pass auf, dass niemand in den korrekten Orten nach Viren oder Pathogenen sucht, falls es doch geschieht, rechtfertige den Fund sofort mit einer alternativen Erklärung und Pflanze so viele

Zweifel wie möglich dazwischen, diskreditiere die Forscher [z. B. Dr. Judy Mikovits], die was profundes gefunden haben oder lege ihre Karriere auf Eis [z. B. Elaine DeFreitas]. Lass es alle wissen, was ihnen blüht, wenn sie richtige Ursachenforschung betreiben wollen.

Vermische ruhig Wahrheit mit Unwahrheit, verbreite so viel Verwirrung wie es geht. Nun nehme Phobien und Ängste dazu. Wirf den Betroffenen Angst vor Bewegung und Faulheit vor.

Dann verdrehe Folge und Ursache, indem Du behauptest, ihr schlechter Zustand sei bloß aufgrund von Dekonditionierung.

Schlage als Behandlung Verhaltenstherapie, Bewegungstherapie sowie Sport vor, für Menschen, die kaum stehen können.

Bezeichne die Ablehnung der Patienten gegenüber dieser Behandlungsstrategie als Beweis für Faulheit und dem Aberwillen, nicht gesund werden zu wollen.

Verbreite deine Falschinformationen möglichst effektiv und vor allem in allen Kreisen die ähnlich hohe Positionen besetzen wie Du. Der Rest erledigt sich von selber.

Setze eigene Leute an die Spitze gewisser Patienten-Organisationen und Selbsthilfe-Gruppen [z. B. Psychiater in Vorständen von Patientenorganisationen]. Lass auch sie den falschen Narrativ als die Wahrheit verbreiten und lass das Chaos seinen Lauf nehmen.

Jedes mal wenn die Krankheit droht entdeckt zu werden, halte eine Gegenmaßnahme bereit. Gib der Krankheit einen neuen Namen [z. B. CFS]. Wird dieser abgelehnt gib ihr wieder einen neuen Namen [z. B. Systemic exertion intolerance disease, SEID] und vergiss nicht, immer schön zu betonen, was wir alles noch nicht wissen über die Krankheit. Verhindere, dass man sich auf das konzentriert, was man bereits darüber weis.

Geh behutsam vor bei der erneuten Namensgebung, sodass niemand merkt, was Du vorhast und kreierte einen Namen, der den falschen Narrativ weiterhin füttert aber gleichzeitig die Patienten beruhigt. Am besten du kombinierst das Wort Müdigkeit mit dem ursprünglichen

Namen der Erkrankung, die Du verbergen möchtest [ME/CFS]. Sag jedem, die zwei Namen seien ja ein- und dasselbe, und verbreite die Lüge, dass es zum Wohl der Patienten sei, solange, bis diese Meinung die Patienten-Organisationen erreicht hat.

Ein Teil dieser Vereine wird nichts gegen diese Namensgebung haben, denn schließlich sorgt eine so breit gefächerte Patientenkohorte für mehr Einnahmen. Ein anderer Teil der Organisationen wird es schulterzuckend hinnehmen, mit der naiven Hoffnung, dass sich das Blatt doch noch auf wundersame Weise wendet.

Die wenigen Patienten, die den stigmatisierenden Namen, der das Unheil erst möglich machte, ablehnen, werden aus den eigenen Reihen als engstirnig, querulant und ihre berechnete Skepsis als Haarspalterei bezeichnet. Du darfst dir jetzt auf die Schulter klopfen und die Hände reiben:

Du hast es geschafft.

So versteckt man eine Krankheit, die einst "ATYPISCHE POLIO" genannt wurde und deren Lebensqualität und Krankheitslast mit der eines AIDS-Patienten vergleichbar ist, der zwei Monate vor dem Tod steht - und das vor aller Augen.

Originaltext mit freundlicher Genehmigung von Becca Waddle:

<https://www.facebook.com/100052447149103/posts/264969468594623/>

<https://www.me-international.org/blogs/how-to-hide-a-disease-in-plain-sight>

[Hinweise in Klammern von Dritten hinzugefügt, um den Text zu erläutern, da Außenstehende sonst nicht verstehen, um was es genau geht.]

Download: <http://www.me-aktuell.de/files/Wie-man-eine-Krankheit-verschwinden-l%C3%A4sst-mit-Erl%C3%A4uterungen.pdf>